

IRENA / MERENA (Auswahl):

- **Bonner Zentrum für ambulante Rehabilitation (BZfAR)**
Modestusstraße 6 – 8, 53229 Bonn-Pützchen
Telefon: 0228 60886-0
info@reha-bonn.de

- **Sieg Reha GmbH**
Dickstr. 59 und Mittelstr. 51, 53773 Hennef
Telefon: 02242 96988-0
www.rehasieg.de

- **Dreifaltigkeitskrankenhaus Köln**
Aachener Straße 445-449, 50933 Köln
Telefon: 0221 94071-0
anja.gilke@dfk-koeln.de

- **medicoreha Welsink Rehabilitation GmbH**
Werthmannstraße 1c, 50935 Köln
Telefon: 0221 46787800
post-koeln@medicoreha.de

- **REHA-TRAINING GmbH**
Am Gesundheitspark 2, 51375 Leverkusen
Telefon: 0214 5000426
info@reha-training.de

- **ARK Ambulantes Rehasentrum Koblenz**
Pastor-Klein-Str. 9, 56073 Koblenz
Telefon: 0261 4602044
info@rehasentrum-koblenz.de

- **Stiftungsklinikum Mittelrhein GmbH
Rehafit-Rehamobil**
Johannes-Müller-Straße 7, 56068 Koblenz
Telefon: 0261 137-5044 oder -1628
rehafit@stiftungsklinikum.de

Funktionstraining:

- **Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.**
Maximilianstraße 14, 53111 Bonn
bv@rheuma-liga.de
für Nordrhein-Westfalen / Telefon: 0201 239525
für Rheinland-Pfalz / Telefon: 0671 834044

Rehabilitationssport:

- **Deutscher Behindertensportverband e. V.**
Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen
dbs@dbs-npc.de
für Nordrhein-Westfalen / Telefon: 0203 7174157
für Rheinland-Pfalz / Telefon: 0261 9738780

Selbsthilfegruppen / Weitere Organisationen:

- **Netzwerk-Osteoporose e.V.**
Ludwigstraße 22, 33098 Paderborn
Telefon und Fax: 05251 280586
buero@netzwerk-osteoporose.de
- **Kuratorium Knochengesundheit e. V.**
Leipziger Straße 6, 74889 Sinsheim
Telefon: 07261 9217-0
info@osteoporose.org
- **Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e. V.**
Kirchfeldstraße 149, 40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 301314-0
info@osteoporose-deutschland.de
- **Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V.**
Metzgergasse 16, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 22033
dvmb@bechterew.de
- **Bund Deutscher Psychologinnen & Psychologen**
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
Telefon: 030 209166600
www.psychotherapiesuche.de
- **Infotelefon freie Psychotherapieplätze**
für Nordrhein-Westfalen / Telefon 0221 77636711
für Rheinland-Pfalz / Telefon: 0261 39002400

**Weitere Adressen erhalten Sie bei unserem
Sozialdienst. Sprechen Sie uns an!**



Nachsorge

Was passiert nach Ihrer Rehabilitation?



Bildquelle Deutsche Rentenversicherung Bund

Wir informieren Sie gerne über weitere Maßnahmen!

sozialdienst@kliniken-badneuenahr.com

**Telefon: 02641 74-2103 / -2124
Telefax: 02641 74-2108**



Kliniken Bad Neuenahr GmbH & Co. KG
Landgrafenstraße 32-38
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
und QMS-REHA®**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie führen in unserer Klinik eine Rehabilitation zur Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes durch. Unser gesamtes Rehabilitationsteam möchte Sie dabei unterstützen und fördern.

Während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik können wir Ihnen viele Anregungen und Impulse zur Behandlung und Minderung Ihrer gesundheitlichen Einschränkungen geben.

Dieser Zeitraum unserer Betreuung ist jedoch beschränkt! Umso wichtiger ist es, dass Sie die in unserer Klinik erzielten Ergebnisse weiter festigen und verbessern.

Um eine **Nachhaltigkeit der Rehabilitation** zu erreichen, ist die Fortsetzung des jetzt begonnenen Wegs wichtig. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen mit diesem Faltblatt eine orientierende Übersicht von Nachsorgemöglichkeiten in der näheren Umgebung unserer Klinik aufzeigen.

Selbstverständlich ist unser Sozialdienst gerne bereit Ihnen zu helfen, wenn Ihr Wohnort weiter entfernt ist und Sie eine anderweitige Betreuungsmöglichkeit oder medizinische Einrichtung suchen.

Die Nachsorge geht im weiteren Sinn über die von der Rentenversicherung getragenen Nachsorgeleistungen hinaus. Sie umfasst alle individuellen oder auch organisierten Aktivitäten, die Lebensstiländerungen und Krankheitsbewältigung unterstützen.

Zahlreiche Einrichtungen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) und anderer Anbieter (z. B. Selbsthilfeorganisationen) nehmen sich als weiterbetreuende Nachsorgeeinrichtungen Ihrer gesundheitlichen Obliegenheiten an.

Welche Möglichkeiten ergeben sich für Sie?

■ Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (IRENA)

■ Medizinische Reha-Nachsorgeleistungen (MERENA)

Die **IRENA** ist ein Nachsorge-Programm der **Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund)** im Anschluss an eine stationäre oder ganztägig ambulante Leistung zur medizinischen Rehabilitation der Versicherten.

Die **MERENA** ist das Programm der **Deutschen Rentenversicherung Land**.

Diese Programme können genutzt werden, wenn der Kostenträger Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik die Deutsche Rentenversicherung ist.

Die indikationsspezifischen Therapien werden als Gruppenleistungen in wohnortnahen Rehabilitationseinrichtungen angeboten die von der Deutschen Rentenversicherung zugelassen sind.

Medizinisch ist es sinnvoll, die IRENA / MERENA möglichst zeitnah nach Beendigung der vorherigen Rehabilitationsmaßnahme zu beginnen.

Diese weiteren Maßnahmen müssen innerhalb eines halben Jahres nach dem Ende der stationären oder ganztägig ambulanten Rehabilitation abgeschlossen sein.

IRENA- oder MERENA-Maßnahmen umfassen maximal 24 Termine. Pro Woche werden maximal drei Behandlungseinheiten mit jeweils 90-120 Minuten angeboten.

Die zugelassenen Einrichtungen können Sie bei unserem Sozialdienst erfragen. Sie finden diese für die **Deutsche Rentenversicherung Bund** auf deren Homepage mit den Suchbegriffen „Nachsorge, IRENA, Häuserliste“.

Für die **Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz** sind die Einrichtungen auf deren Homepage mit den Suchbegriffen „Reha-Nachsorge, MERENA-Einrichtungen, Orthopädie“ aufgeführt.

Die **Deutsche Rentenversicherung Rheinland** führt die Liste auf ihrer Homepage mit den Suchbegriffen „Rehabilitation, IRENA, Häuserliste, Orthopädie“.

■ Rehabilitationssport / Funktionstraining

Rehabilitationssport und Funktionstraining umfassen bewegungstherapeutische Übungen in Gruppen. In der Regel erfolgen zwei Übungsveranstaltungen pro Woche für einen Zeitraum von sechs Monaten.

Die Nachsorge soll spätestens drei Monate nach der Rehabilitation beginnen.

Eine Übersicht der Einrichtungen der Deutschen Rentenversicherung Bund finden Sie auf deren Homepage mit dem Suchbegriff „Formular G 854“.

Auch die **Krankenkassen** können diese Leistungen der Rehabilitations-Nachsorge erbringen, um das Ziel der Rehabilitation zu erreichen oder zu sichern. Hierfür benötigen Sie eine Verordnung von Ihrem Hausarzt bzw. Ihrem Orthopäden.

Die umseitige Liste stellt keine Empfehlung oder Wertung von Einrichtungen dar. Sie dient Ihrer Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Eine Übersicht von Adressen der zugelassenen medizinischen Einrichtungen und Informationsblätter von Nachsorgeeinrichtungen stellt Ihnen unser Sozialdienst gerne zur Verfügung. Sie finden eine Auswahl auch im Prospekthalter direkt bei unserem Sozialdienst.

Weiterhin viel Erfolg!

**Ihr Rehabilitationsteam der
Kliniken Bad Neuenahr GmbH & Co. KG**